

Wiesbadener T a g b l a t t.

Nr 184

Montag den 8. August

1864.

Bekanntmachung.

Montag den 8. August 1. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Wittwe und Kinder des H. Hofraths Johann de Laspée von hier ihre in der unteren Friedrichstraße zwischen Heinrich Heus und Natalie Küllmann belegene Hofraithe, bestehend in:

- a) einem zweistöckigen Wohnhaus 48' lang 36' tief,
- b) zwei zweistöckigen Flügelgebäuden je 26' lang 24' tief,
- c) einem zweistöckigen Hofgebäude mit Zwerghaus 64' lang 26' tief,
- d) einem einstöckigen Hofgebäude 32' lang 20' tief,
- e) einer Holzremise 12' lang 10' tief,
- f) einer Holzremise 20' lang 11' tief,
- g) einem einstöckigen Pferdestall 14' lang 12' tief, und
- h) einer einstöckigen Waschküche nebst Hofraum und Garten dabei in dem Rathause dahier zum zweitenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 1. August 1864. Herzgl. Nass. Landoverschultheiserei.
51 Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. August d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in der Caserne dahier das Reinigen der Bett- und Leibwäsche für das Jahr 1865 an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Wiebrich, den 3. August 1864.

Das Commando des Herzogl. Jägerbataillons. 217

An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf Donnerstag den 4. d. Mts. anberaumt gewesenen Sitzung eine beschlußfähige Anzahl Bürgerausschusmitglieder nicht eingefunden hatte, und diese Sitzung daher nicht statthaben konnte, so wird der Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden andurch anderweit auf

Montag den 8. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr,
zu einer Sitzung in dem Rathausaal eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Die Feier des Regierungs-Jubiläums Sr Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau, insbesondere die Vermölligung eines Beitrags aus der Gemeindekasse zur Gründung einer milden Stiftung.
- 2) Gesuch des Johann Reinhard Haust von hier um käufliche Abtretung von 54 Schuh städtischen Grundeigenthums.
- 3) Die Erbauung einer neuen Spritzenremise in dem vormaligen Waisenhausgarten.

Wiesbaden, den 6. August 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt H. Schreiner Wilhelm Hartung von hier wegen Wohnortsveränderung in seiner Behausung, Schacht-

straße 4, verschiedene gut erhaltene Mobilien, als: 1 Schreibtisch, 2 Kleiderschränke, 1 Canape und Strohschale, 1 Theetisch, 1 runder Klappenschrank, 2 Bettstellen, Bettwerk, 2 Nachttische, Bilder etc., sodann Küchengeräthe aller Art gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 4. August 1864.
12017

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung

Mittwoch den 10. August d. Jrs., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Göbel Eheleute von hier No. 1228 des Stockbuchs: ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, belegen an der Ecke der Lehr- und Röderstraße zw. Friedrich Cramer und G. Wilhelm Göbel mit übervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathause versteigern.

Wiesbaden, den 8. Juli 1864.
10478

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Motizen.

Heute Montag den 8. August, Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der verstorbenen Frau Geh. Reg.-Rath. Dr. Koch Wlm.,
Mauritiusplatz 2. (S. Tagbl. 183.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung von Steinkohlen, in dem Rathause. (S. Tagbl. 183.)

Nachmittags 4 Uhr:

Crescenzversteigerung des Hrn. C. Nöll. Sammelplatz am Hause des Hrn. Obristen von Holbach. (S. Tagbl. 183.)

Deutsch-Catholische Gemeinde.

Dienstag den 9. d. Mts., Abends 8¹/₂, Uhr, Gemeindeversammlung im Lokal der Wittwe Freinsheim in der Mezzergasse, Saal links.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung der Verhandlungen auf der Synode zu Ulm;
- 2) über mehrere Gemeindeangelegenheiten.

Der Vorstand. 12134

Allen Bauherrn und sonstigen Hörnern mache ich die Anzeige, daß ich mein Geschäft eröffnet habe und das Anfertigen von Fensterrahmen, sowie das Verglasen jeder Art, das Einrahmen von Bildern und Spiegeln und alles, was in mein Fach gehört, auf das beste und billigste besorge.

Glasermeister Friedrich Christmann
in der Grabengasse.
12135

Schreibunterricht.

Privatunterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in der Orthographie wird täglich in den Abendstunden ertheilt.
Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Kirchgasse 26 ist ein Paar kleiner Papageien (Wellenpapageien) zu verkaufen.
12136

Moritzstraße 9 im Hinterhaus ist eine neue nussbaumlackierte und eine einfache Bettstelle zu verkaufen.
12137

Beau - Site.

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,
Cur-Etablissement und Pension.

Dalzwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Braus- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milch-ur &c.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der Russischen Dampfbäder bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zur Erkältung, chronische Catarrhe, fiebrige rheumatisch und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Überempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidaleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.

Wegen gewünschten oder jöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension für Kranke, wie für Erholung und Stärkung suchende Gesunde, zu verschiedenen Reisen — incl. Bäder — von 5 Franken täglich an aufsteigend.

August Herz. 207

Limonad-Essenz & Himbeersyrup

in Krügen ca. 2 $\frac{1}{2}$, Schoppen haltend à 1 fl. 36 fr. empfiehlt
F. L. Se mitt, Tannusstraße 25. 12138

Neue Volläringe,

vorrätig bei

C. F. Schellenberg, Marktstraße 38. 12020

Thenard's Schreib- und Copir-Tinte.

Thenard's Copir-Tinte von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, geht in ein schönes Schwarz über, trocknet augenblicklich, dabei leicht fließend, greift weder die Metalfederstifte, noch das Papier und Manuskript an, schimmelt nicht und liefert die vorzüglichsten und deutlichsten Copien selbst noch nach mehreren Tagen von der Urschrift und ist unguslösbar.

Depot in Wiesbaden bei Herrn A. Cratz, Langgasse 5.

Die Preise sind festgestellt für 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Flaschen.

Das General-Depot der Thenard's Schreib- und Copir-Tinte:

11863

Paul Leveson, Cöln.

Mindfleisch erster Qualität per Pfund 12 fr. fortwährend bei
Ab. Bär, Saalgasse 4. 11933

Eine neue Sendung der so beliebten Offenbacher Pfeffernüsse erhalten.
A. Seebold, Langgasse 20. 11865

Hochstätte 4 sind zwei schöne gothische Blechfässer mit Kanarienvögel zu verkaufen. 12139

1 Morgen Rothwaizen ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres
Ellenbogengasse No. 3. 12140

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwoch von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegallerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Uebungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

Bei dem

VI. Preiskugeln

Schwalbacherhöhe

Kommen beigelegte Preise zur Vertheilung:
1. Preis 25 fl. 10 Preise à 5 fl. 20 fl.
2. " 20 " 20 " à 3 " 15 "
2. Preis à 15 " 20 " à 1 " 45 "
5 " à 10 " 70 " à 1 "

F. Rieser. 9291

RESTAURATION ENGEL

Heute Montag, Anfang 6 Uhr,

Gesangs-Soirée

von dem Throler Peter und Komikerin Fräulein Spitznagel
in National-Costüm.

12077

Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r und 63r rothe und
weiße Weine, sowie vorzüglichen Apfelselwein per Schoppen 4 fr.
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Chr. Scherer. 9174

Geschäfts-Empfehlung.

Mein Mechanikus-Geschäft in Erinnerung bringend, erlaube ich
mich in allen in dasselbe einschlagenden Arbeiten u. und Reparaturen zu em-
pfhlen und namentlich auf meine Farb-, Schrot-, Gewürz- und Kaffee-Müh-
len, sowie Theken-, Schalen- und Schnellwaagen aufmerksam zu machen.
Wiesbaden, Häfnergasse No. 13.

11864

V. Faust, Mechanikus.

Ein Acker Gersie ist zu verkaufen Wilhelmshöhe 2. 12094

Soeben erscheint:

Christlicher Familien-Tempel.

Morgen- und Abendandachten auf alle Tage des Jahres.

Eine Auswahl des Besten aus den Erbauungsschriften
alter und neuer Zeit.

Zusammen gestellt und bearbeitet
von Rud. Klopsch, evang. Prediger.

Dritte Auflage mit 1 Stahlstich. Preis pr. Hest 15 kr. Th.

Das Werk erscheint in 16 Lieferungen à 4—5 Bogen in gr. Octav-Format,
welche 2 Bände bilden.

Zu jedem Bande wird ein schöner werthvoller Stahlstich als Titelkupfer der
ersten und siebenten Lieferung beigegeben.

Die Subscribers erhalten auf Verlangen mit dem letzten Heste gegen
Nachzahlung von 36 kr.

als Prämie ein großes werthvolles Kunstblatt
und zwar:

Das Abendmahl des Herrn

nach Leonardo de Vinci, welches im Ladenpreis 2 Thlr. kostet.

Das Prämienblatt liegt zur Ansicht bei uns offen, und empfiehlt sich zur
Annahme von Subscriptionen die

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

185

RosseL, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde.

Mit Plan 45 kr — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 kr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.

RosseL, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 kr.

RosseL, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 kr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Geschäftsbücher, Copipressen &c. von Edler & Kräfche in
Hannover, zu dem Fabrikpreise, bei
Chr. Limbarth, Taunusstraße 2.

Beau-Site,

Kur-Etablissement und Pension.

Russische Dampfbäder, Dutzend Abonnements-Karten 10 fl. — fr.

Niefernadelbäder, " " . . . 7 " 12 "

Warne Süßwasserbäder, " " . . . 4 " — "

Kalte Wellenbäder, " " . . . 3 " 30 "

" Vollbäder, " " . . . 3 " — "

" Douche-, Regen-, Staub- oder Brausebäder, " " . . . 2 " — "

Halbdutzend, Vierteldutzend und einzelne Karten nach Verhältniß höher.

Die ausgegebenen Badekarten können zu jeder Zeit und von Federmann
benutzt werden.

Bur Jubiläumsfeier

Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau

empfiehlt der Unterzeichnete im Inland in Farbendruck geschmackvoll ausführte Wappen und Namenszüge und zwar:

a) Das grosse Herzogl. Wappen in 5 Farben ausgeführt,
28" lang 22" hoch auf Papier . . . 1 fl. — fr.
auf Pappe gezogen . 1 " 30 "
für's Lackiren mehr — " 36 "

b) Das kleine Herzogl. Wappen auf Papier 24 fr.

c) Schild mit verziertem A. und Krone in 5 Farben auf Pappe 30 "

als Pendant zu b) 18" hoch für's Lackiren mehr 12 fr.

d) Das Wiesbadener Stadtwappen mit Mauerkrone 11" breit auf Papier 18 fr.

e) weißes Ovalschild mit verziertem A. in blau u. orange mit Krone 17" hoch auf Pappe 24 "

f) ultramarin Ovalschild mit goldenem A. und Krone 14" breit für's Lackiren mehr 12 fr.
verschiedenfarbig

Die Wappen und Namen eignen sich unaufgezogen sehr gut zu Transparenten.
Ferner sind zu haben:

Papierblumen in 5 verschiedenen Farben zur Verzierung von Kränzen
pr. 100 2 fl. 12 fr.

Illuminationslaternen und Ballons von 6 fr. an bis zu 1 fl.
pr. Stück.

A. Flocker, Webergasse 17.

Kupferstiche

werden schön weiß gebleicht bei Buchbinderei
C. Reitz, Mühlgasse 11. 11106

Ein Grard'scher Flügel,

noch im besten Zustand, wird Ortsveränderung wegen zu verkaufen gesucht.
Mainz, große Bleiche 21, Bel-Etage. 11777



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Taunusstræß: 24 ist ein leider sehr gut erhaltener Flügel für fl. 180,
sowie eine Glasétagère abreisehalber zu verkaufen. 12141

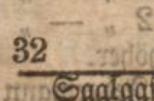
Eine silberne Flöte

mit goldenem Mundstück von Böhm in München ist sehr billig zu verkaufen
in der Ed. Wagner'schen Musikalienhandlung. 11249



Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.



C. Leyendecker,

Saalgasse 4 sind alle Sorten Bohnenständee zu haben. 12081

Avis für Damen.

Fertige Damenkleider in verschiedenen Stoffen, welche auch unter Garantie nach Maas in 1—2 Tagen angefertigt werden, empfiehlt

Lazarus Fürth,

11235

Langgasse 45.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt:

franz. Organdis & Jacconet

in sehr schönen Mustern, deren reeller Preis 30 kr., zu 15 kr.
per Elle.

11370

Wollene und baumwollene Fahnenstoffe empfehle billigst

Jacob Meyer jun.,

12142

34, Langgasse 34, Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Flaggentuch

empfiehlt billigst

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Soeben habe ich eine Parthei sehr schöner, feiner holländischer Hausmacherleinen erhalten und mache ich der Billigkeit wegen hiervon die ergebene Anzeige. Andere Leinen sowie Taschentücher etc. zu billigen Preisen.

11785

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Wollene und baumwollene Fahnenzeuge
in den nassauischen Farben empfehle zu billigen
Preisen.

Bernhard Jonas, Langgasse 25. 11925

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Gossessen, Stohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaillerie sowie ein vollständiges Wuz. Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienversteigerungen.

M. Gerhardt. 10439

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

11795

Günther Klein.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Vogelsberger in Biebrich. 11549

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen, bei

11874 **Peter Koch, Dozheimerstraße 10.**

Aecht kaukasischer Wanzen tod

pr. Flasche 18 und 36 fr. und

Ein unfehlbares
Mittel zur Ver-
tilgung der
Wanzen, Flöhe,
Motten, Schwä-
ben, Ameisen &c.

Aecht persisches Insektenpulver

pr. Schachtel 12 fr.

empfiehlt

M. Thilo, Marktstraße 11. 12078

Zur Nachricht für Damen.

Cashmir, Epizien und Kreppshawls werden sorgfältig auf neu gewaschen bei **E. Dreissbach, Nerostraße 43.** 12029

Möbel-Verkauf.

Wegen örtlich Veränderung zu verkaufen:

1 Plüsch-Sophä,	Alles neu und elegant in Mahagoni.
2 " Sessel,	
6 " Stühle,	
1 Pianino,	
1 Etagere,	
1 Tisch,	
2 Bettstellen,	

ferner einige schöne Ölgemälde und sonstige Hausgerüthe.

Wo, sagt die Expedition.

Eine eichene Treppe ist zu verkaufen. Das Nähere bei Zimmermeister Gerner, Röderallee.

Eine sehr schön gearbeitete Kelter mit eiserner Schraube, eine Mepfelmahlmühle und zwei Fässer sind zu verkaufen Adolphstraße No. 1, Parterre links.

Röderallee 30, 3. Stock, werden alle Putzarbeiten nach neuestem Geschmack angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und Logis erhalten.

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse Nr. 17, 1r Stock.

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4.

962

Klaviersstimmen und besonders Repariren besorgt bestens **M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3.**

937

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Ta g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 184) 8. August 1864.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die betreffenden Gutsbesitzer und Pächter werden hierdurch aufgesordert, zum Zweck der unbehinderten Absahrt der Früchte die Feldgewannen ungesäumt zu räumen.

Sodann werden folgende feldpolizeiliche Verbote in Erinnerung gebracht, nämlich:

- 1) während der Ernte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens, außer den öffentlichen Wegen und Straßen, auf einem offenen Grundstück im Felde aufhalten;
- 2) während der Fruchternte darf kein Feuer im Felde angezündet werden;
- 3) das Aehrenlesen oder Stoppeln ist gänzlich untersagt.

Die Eltern, Vormünder, Lehrmeister, Dienstherrschaften und Arbeitgeber werden bei Vermeidung eigener Verantwortung und Haftbarkeit ersucht, zur möglichsten Befolgung dieser Verbote mitzuwirken.

Wiesbaden, den 6. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 8. August Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathause

eine vollst. Ladeneinrichtung, 2 Canape mit je 6 Stühlen und 1 vollst. Bett versteigert.

Wiesbaden, den 6. August 1864.
12144

Der Gerichtsvollzieher,

Boos.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden gebeten, sich zu der heutigen wichtigen Sitzung möglichst alle einzufinden.

Ein Mitglied. 12145

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,
zu haben:

Staats- und Adress-Handbuch

des

Herzogthums Nassau

für

das Jahr 1864.

Preis gebunden fl. 1. 12 kr.

Neue holländische Vollhäringe

sehr billig bei Chr. Ritzel Wtw. 12146

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, Kusbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Kusbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle etc. zu sehr billigen Preisen. 4176

Schöne Stahlstiche in Goldrahmen, ein Schreibbüreau, Büchergegenst mit Büchern für einen Architekten, verschiedene Möbel in Mahagoni und Kusbaum, tüllgestickte Vorhänge, Küchengeschirr, Abreise halber billig zu verkaufen. Mainzerstraße 14. 12149

G. Burkhard, Hühneraugenopérateur, Mauergasse 1, eine Stiege hoch. 8812

Das Bank- & Wechsel-Geschäft von Hermann Strauss befindet sich von heute an Parterre in der bisherigen Behausung, Webergasse 13, vis-à-vis Herrn Hoiconditor Röder. 12150

Erste Qualität Brohler Träß
ist billigst zu haben bei L. Mettemayer. 11935

Ein Haus, worin sich ein Laden befindet, nebst Hintergebäude und etwas Garten, innen der Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11170

Ein schönes Sopha mit 3 Stühlen, 1 Tisch mit Kugelhaaren zu verkaufen. Victritiusplatz 3. 12143

Nerostraße 27 eine Hobelbank zu verkaufen. 12151

Zwei Bettstellen, 1 Strohsack, mehrere Sorten Stühle sind billig zu verkaufen untere Webergasse 36. 12152

Platter Chaussee 2 sind gute Frükartoffeln der Kumpf zu 7 fr. zu verkaufen. 12153

Vonzenstraße 12, Hinterhaus, sind neue Kartoffeln per Kumpf 7 fr. zu haben. 12154

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: Gemüse und neue Kartoffeln. Näheres beim Gartner dasselbst. 10901

Ein Hund, sehr stark und etwas dressirt, besonders zur Bewachung einer Hofräthe geeignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 11695

Zu verkaufen ein einspänniger Fuhrwagen und ein Schnepfkarr. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11938

Ein elegantes dreiradiges Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hofschnied Röhrig, Herrnmühlgasse 2. 12087

An dem Hans Taunusstraße 47 kann guter Bautehm, als Düng verwendetbar, abgesahcten werden. 11872

Zur Beachtung.

Um den Rest meiner Taffet-Bänder zu räumen, verkaufe ich solche sehr billig.
11926 H. G. Bär, untere Metzgergasse 36.

Soeben erschien und ist in 165

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

zum Preis von 1 fl. 12 fr. zu haben:

**Staats- und Adreß-Handbuch
des Herzogthums Nassau
für das Jahr 1864.**

J. Levy,

Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,
empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bett-
federn, Flaumen und allen Arten fertigen Betten
und Matratzen von bekannter Güte. 8908

Staatshandbuch für Nassau

für 1864. — Preis 1 fl. 12 fr.

eben erschienen und zu haben. 113
Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Neue eingemachte Gurken

bei W. Fillbach, Mauritiusplatz 3. 12143

Peter Fischer, Schuhmacher, Mauergasse 5,

empfiehlt eine schöne Auswahl Damen- und Kindersiefele von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu äußerst billigen Preisen. 12147

Kuhrföhlen,

Ofen- und Ziegelkohlen bester Qualität direct aus dem Schiff bei J. K. Lembach. Viebrich. 110

Das Haus Geisbergstraße No. 9 ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Launesstraße 28 beim Zimmermeister G. Vogel oder Geisbergstraße bei Heinrich Kleber. 10365

Eine große Packliste billig zu verkaufen Goldgasse 13. 12148

Sackleinen, sowie fertige Säcke empfiehlt

12155

Georg Dix, Spiegelgasse 6.

Ein kleines Landhaus mit Garten wird von einer stillen Familie jahrweise zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter A. B. 10 mit Angabe der Bedingungen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 12156

Möblirtes Haus oder erste Etage von wenigstens 8 Zimmern nebst Küche zur Miete gesucht von Anfangs September bis Mitte Mai. Adresse L. H. Bad Weilbach mit Aufgabe der Miete. 12157

Ein anständiges Nähmädchen sucht ein möblirtes Stubchen Kirchgasse 12. 12158

Eine Engländerin wünscht Stunden in ihrer Mutter-Sprache zu geben gegen franzößisch. Näheres in der Exped. 12099

Berloren

ein Rohrstock mit Eisenbeigruß in Form einer Cala, vielleicht auch im Theater verwechselt. Dem redlichen Wiederbringer eine angemessene Belohnung. Abzugeben beim Portier in der „Rose.“ 12159

Samstag den 30. Juli, Nachts, wurde von der Réunion-dansante durch die Trinkhalle bis in die Capellenstraße ein feinleinnes Taschentuch mit Guipura-Spitzen verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Capellenstraße 8. 12160

Annonce.

Vorgestern wurde von den 4 Jahreszeiten zum Kurzaal oder in dessen Umgebung ein Ohrringanhänger verloren in Eichelform, unten grün Emaille, oben Gold. Gegen 2 Gulden Belohnung abzugeben beim Portier in den 4 Jahreszeiten. 12105

Am Samstag Morgen ist ein Schwanzriemen von einem Alterschür verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung Röderstraße 19. 12161

Berloren eine goldene Kette mit einem goldenen Kreuzchen und goldenen und silbernen Medaillons. Dem Wiederbringer 2 Thlr. Belohnung Wilhelmstraße No. 17. 12162

Vom letzten Dienstag auf Mittwoch Nachts wurde ein Deconomiewagen ohne Radkapsel und vorderer Schemel an der Frankfurterstraße, nahe der engl. Kirche, entwendet. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung Friedrichstraße 8 bei Dorfelder. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. 12038

Am Freitag blieb eine Milchkanne in der Röderallee stehen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Herrn Birnbaum, Eck der Stein- und Röderstraße. 12163

Am Mittwoch Nachmittag blieb hinter dem Kurzaal erster Bank der Anlagen ein schwarzes Sammt-Jäckchen und ein weißes Kinder-Mantilchen liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Saalgasse 12, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch, abzugeben gegen Belohnung. 12164

Ein Portemonnaie mit einigen Kreuzern ist gefunden worden und kann gegen Entrichtung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden. Nachzufragen in der Exped. 12165

Es können einige Mädchen das Weizzeugnähen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12166

Gesucht wird ein Monatsmädchen Wellriststraße 6. 12041

Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. 12112

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht bei Frau Heerlein, Markt-platz 3. 12167

Eine tüchtige gewandte Näherin wird gesucht. Wo, s. die Exped. 12168

Stellen-Gesuche.

Einfoche solde Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können finden stets vortheilhafte Stellen durch

Frau Petri, Mezgergasse 18, 3r Stock. 11970

Ein reinliches Mädchen kann in einer Kaffee-Restauracion Stelle erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12117

Une jeune personne, qui parle allemand, français et anglais, désire se placer comme femme de chambre ou bonne d'enfants chez une famille étrangère. Adresser Kirchgasse 31, parterre. 12122

Eine zuverlässige gewandte perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie sich durch gute empfehlende Zeugnisse legitimieren kann, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Mezgergasse 18, 3r Stock. 11971

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine Stelle. Zu erfragen Ootheimerstraße 25. 12169

Une demoiselle française, ayant de bons répondants, désirerait entrer dans une famille comme institutrice ou comme dame de compagnie. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 12051

Une demoiselle française, parlant très bien l'allemand, qu'elle a appris dans le pays même, désirerait se placer comme institutrice ou comme dame de société dans une bonne famille. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 11835

Gesucht

werden mehrere perfecte Köchinnen, eine Bonne, welche englisch spricht, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen. Näheres bei

Frau Petri, Mezgergasse 18. 12170

Ein Mädchen, welches schön nähen kann und noch nicht hier gedient hat, wünscht gerne eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kinder. Zu erfragen in der Exped. 12171

Ein braves Mädchen wird gesucht, welches gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 12172

Häfnergasse No. 7 wird ein ordentliches Monat- oder ein Dienstmädchen gesucht. 12173

Es wird auf den halben August ein gesetztes Mädchen, welches lochen, waschen und bügeln kann, gegen guten Lohn gesucht. Daselbe muss gute Zeugnisse besitzen. Näh. Röderallee 36. 12174

Eine perfecte Köchin, die immer bei Fremden war, sich auch die Bedienung derselben unterzieht, wünscht gleich eine Stelle. Frankfurterstraße 5 a. 12175

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht gleich einen Dienst. Zu erfragen Taunusstraße 31 zwei Treppen hoch. 12176

Es wird zu sofortigem Eintritt eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht; nur solche mögen sich melden in der Exped. 12177

Eine Deconomie-Köchin gesucht, die auch Hausarbeit versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12178

Ein Zapfjunge kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 12125

Es wird ein braver Hansbürse gesucht Webergasse 1 im "Ritter" bei Salomon Herz 12179

Ein Schlosserlehrling gesucht Nerostraße 16. 12180

Nerostraße 42 wird ein Bacsteinformer gesucht. 12181

15—20,000 fl. auf erste Hypothek werden ohne Unterhändler gesucht. Näh. Expedition. 11841

900 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei Lederhändler G. Stritter. 11586

Dotheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel.-Etage, Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) auf 1. October auch früher zu vermieten. 11282
Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Häfnergasse 9

ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Auch sind daselbst 2 Backmulden und 2 Kohlenständer zu verkaufen. 12130

Weberberg 1

ist eine elegant möblirte Wohnung, enthaltend 1 großer Salon, 5—8 Schlafzimmern mit Küche ic., Mitgebrauch des Gartens, von heute ab zu vermieten; auch 1 Salon mit 1—3 Schlafzimmern. 12182

Mainzerstraße 4, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Küche, Keller u. Zubehör, zu vermieten. 11400

Platter Straße 2 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 12183
Saalgasse 34 ist Parterre wegen Wohnortveränderung eine freundliche bequeme Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 11979

Schachtstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis mit 2 Zimmern und einer schönen Küche auf den ersten October zu vermieten. 11997

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 1. October zu vermieten, so auch ein kleines Logis im Hinterh. 12001

Wellriethstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11612

Untere Webergasse 11 ist im 3. Stock ein großes gut möblirtes Zimmer nach der Straße, zu vermieten. 12184

In meinem Hause Friedrichstraße 34 in Wiesbaden ist die Wohnung Parterre, rechts, zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und den entsprechenden übrigen Räumen. Näheres Parterre links. Biebrich, im Juli 1864. J. G. Ruß. 5400

Ein Laden mit Comptoir ist zu vermieten kleine Burgstraße No. 2. 12185

Eine Wohnung,

bestehend in 1 Salon, 7 bis 8 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, Pferdestall, Wagenremise, ist bis zum 1. October zu vermieten durch's Commissionsbüro von Gust. Deutzer Wwe., Marktstraße 32. 12186

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Bahnhofstraße ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten.

11917

Julius Ippel.

Moritzstraße 9 im Hinterhaus links können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten.	12187
Bei einer anständigen Familie können Knaben, welche hier die Schule besuchen, Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped.	11203
2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle haben Schachtstraße 19.	12014
Logis für solide Arbeiter Steingasse 21 im 2. Stock.	12188

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Traueranzeige von dem am Samstag Mittag erfolgten Tode unseres ältesten geliebten Sohnes **Philippe**. Derselbe starb nach längerem Leiden in einem Alter von fast 20 Jahren.

Die Beerdigung findet heute Abend um 7 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Daniel Schüttig

und Familie.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. Juni dem Architecten Johann Friedrich Eduard Mecklenburg von Suckow in Mecklenburg-Schwerin ein S., N. Max August. — Am 11. Juli dem h. B. und Schlosser Heinrich Wilhelm Meinecke ein S., N. Wilhelm. — Am 12. Juli dem Fuhrmann Heinrich Kazmann von Rastatt ein S., N. Johann Georg Christian. — Am 24. Juni ein S. der Anna Angersbach von Ossenbach ein S., N. Albert Rudolph. — Am 18. Juli ein S. der Elise Marx von Camberg, N. Johann Friedrich. — Am 19. Juli dem Kutscher Wilhelm Hariton aus Hull ein S., N. Wilhelm Ernst Peter. — Am 20. Juli eine T. dem Schuhmacher Peter Dornau von Bommersheim, N. Elisabeth Magdalene. — Am 23. Juni dem h. B. und Commissionär Wilhelm Millich eine T., N. Margaretha Albertine Elise. — Am 18. Juli dem Fuhrmann Peter Stahl von Dörrdorf eine T. N. Maria. — Am 25. Juli dem h. B. und Bildhauer Heinrich Kunz eine T., N. Clara Jakobine Marie. — Am 26. Juli dem Backsteinmacher Johann Kretschmar von Habitzheim ein S., N. Johann. — Am 29. Juli dem h. B. und Schreiner Friedrich Schmidt ein S., N. Friedrich Heinrich Gottfried. — Am 29. Juli ein S. der Elisabeth Petri von Wicker, N. Ferdinand. — Am 7. Juli eine T. der Selina Marie Josephine Louise Delaire von Lütich N. Selina Marie Josephine Louise.

Proklamirt: Der h. B. und Cigarrenmacher Friedrich Adolf Koch, der malen zu Hemelingen bei Bremen, ehl. l. S. des h. B. und Maurers Friedrich Daniel Reinhard Koch, und Dorothea Elisabeth Christiane Rutenberg zu Hassede bei Bremen, ehl. l. T. des Johann Heinrich Rutenberg zu Schwachhausen. — Der h. B. und Metalldrucker Reinhard Michael Emil Theodor Deike, ehl. l. hinterl. S. des gew. h. B. und Müllers Michael Balthasar Deike, und Marie Hilgert von Höhr, ehl. l. T. des Händlers Peter Hilgert daselbst. — Der h. B. u. Schneider Christian Emil Wilhelm Jakob Peter Philipp Baum, ehl. l. hinterl. S. des gew. h. B. und Maurers Johann Georg Baum, und Philippine Wilhelmine Susanne Marie Therese Rückert, ehl. l. hinterl. T. des gew. h. B. und Maurers David Tobias Rückert.

Getraut: Der h. B. und Hutmacher Christian Eduard Fraund und Julianne Philippine Jakobine Christiane Dörr von hier. — Der h. B. u. Taglöchner Georg Jakob Karl Schott und Anna Katharine Klum von Wolsenhäusen. — Der Bäcker Johann Georg Schoe von Dörscheid und Elisabeth Philippine Mahr von da.

Gestorben: Am 30. Juli, der Schuhmacher Georg Konrad Götz von Walsdorf, a. 43 J. 5 M. 12 T. — Am 30. Juli, der Maurer Jakob Fackel von Eppstein, a. 63. J. — Am 31. Juli, der h. B. und Conditor Friedrich Schneider, a. 52 J. 11 M. 15 T. — Am 31. Juli, der pension. Herzogl. Regierungs-Sekretär Hofrat Ludwig Wilhelm Cramer, a. 75 J. 3 M. 23 T. — Am 1. August, der Capitän Isaak Redston Warner aus Schottland, a. 47 J. — Am 2. August, Friedrich Karl, des h. B. und Buchbinders

Karl Reiß ehl. S. a. 10 M. 23 L. — Am 2. August, Babette Henriette Anna, geb. von Böhmen, des Kaplans Ludwig Konradt dahier Ehefrau, a. 28 J. 7 M. 14 D. — Am 2. August, der Taglöhner Friedrich Gottfried Manz von Schadect, a. 29 J. 8 M. 27 L. — Am 3. August, e. ungetaufter S. des h. B. und Schuhmachers Heinrich Theodor Hoffmann, a. 8 L. — Am 3. Aug., Christiane Magdalene, geb. Schweisgut, des gew. h. B. und Schorsteinsigers August Ferjabeck Wive, a. 67 J. 3 M. 4 L. — Am 3. August, Louise Eversmann von Rees, des gew. kgl. Preuß. Reg.-Rathes Friedrich Eversmann zu Düsseldorf hinterl. ehl. L. a. 53 J. 9 M. 1 L. — Am 4. August, Marie, geb. Röhl, d. h. B. und Schuhmachers Heinrich Peter Bär Ehefrau, a. 28 J. 5 M. 29 L. — Am 4. August, Auguste Gergens, des gew. Herzogl. Medicinal-Ausschent Dr. Johann Franz Hieronymus Gergens hinterl. ehl. L. a. 16 J. 11 M. 5 L. — Am 4. August, Elisabeth Stolapadsky aus Russland, a. 51 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei L. Hartmann u. Junier 30 kr., Schöll u. Pfaff 28 kr.
3 ditto bei May 15 kr.
1½ dto. bei Hildebrand, Schweiguth u. Marx 12 kr., May 10 kr.
4 Schwarzbrot allg. Preis (51 Bäder u. Händler) 14 kr. — Bei Fausel, Pfeil, Pfaff, Sauereissig, Stritter und Wibel 13 kr.
3 dto. bei Ader, Birnbaum, Burlart, Erbe, Enders, Flohr, Hartmann, Hoffart, Lang, Lünenkohl, A. Müller, Petry, Reiffenberger, Neppert, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Schnitzler, Schramm, Straßburger, Wald u. Weiz 11 kr. Guckes, Troll, Hill, Kadesch, May, Möbus, Chr. Mennewanz, Schöler, Ad. Schirmer, Wagemann u. Walther 10½ kr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Stritter, Schirmer und Wibel 10 kr.
4 Kornbrot bei May, M. Müller und Wagemann 13 kr.
Weizbrot. a) Wasserbrot für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereissig, Scheffel, Schöll, Schweiguth und Westenberger.
b) Milchbrot für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereissig, Scheffel, Schöll, Schweiguth und Westenberger.

1 Maister.

- Extras. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Theiß u. Wagemann 15 fl., Werner 15 fl. 30 kr., Bogler 16 fl. 30 kr.
Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 kr., Theiß u. Wagemann 14 fl.
Watzenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 kr., Bogler 14 kr.
Roggenmehl. — Bei Werner 9 fl. 30 kr., Theiß 9 fl., Schumacher & Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

- Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei A. Ries u. Schreibweiz 18 kr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 kr.
Kalbfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei M. Baum 13 kr.
Hammelfleisch allg. Preis 17 kr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei L. Kimmel, Schlidt, Seewald und Jos. Weidmann 15 kr.
Dörfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher, W. Cron, Schreibweiz u. Seewald 26 kr.
Spitzzweck allg. Preis 32 kr. — Bei Krieger, Gross, Sartory und Schlidt 28 kr.
Renker 30 kr.
Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16, Bücher, Krieger u. A. Ries 18 kr.
Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei C. Baum, Blumenschein, H. Cron, H. Kimmel, Renker u. Jos. Weidmann 24 kr.
Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher und Schäfer 22 kr.
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 kr. — Bei Renker u. Thon 14 kr., W. Cron 16 kr.

Mainz, 5. Aug. (Fruchtmarkt.) Bei ziemlich befahrenem Markt war Korn und Weizen billiger. Gerste hat geschrift. Weizen (200 Pfld.) 10 fl. 30 kr. bis 11 fl. Korn (180 Pfld.) 6 fl. bis 6 fl. 20 kr. Im Großhandel, wie gewöhnlich in der Aernte, gar kein Geschäft. Kohl 18 fl., Brantwein unverändert.